Weiterbildung genial digital.

#blasmusikdigital

Disclaimer:

Dieses Script ist eine Ergänzung zu dem von Dir besuchten Online Seminar auf www.blasmusik.digital und wird Dir bereitgestellt durch den Fach-Dozenten des Seminars.

Du kannst diese Materialien unter Beachtung der gültigen Urheberrechte verwenden. Eine kommerzielle Weiterverbreitung ist verboten. Für die Inhalte sind die Autoren und Dozenten verantwortlich.

Blasmusik.Digital

Nimm Teil an „Blasmusik.Digital" und nutze die moderne Form der Weiterbildung mit Online Seminaren, Kursen und Trainings. Wähle aus Top-Dozenten und Fach-Experten. Erlebe spannende Vorträge zu Themen von Tonqualität, Übetechniken, über Repertoire-Auswahl, Online-Unterricht, Gesundheitsfragen, bis hin zu Steuertipps und rechtlichen Themen. Sichere Dir jetzt Dein Teilnehmerticket. Alle Sessions werden als Webcast angeboten. Du kannst während der Session über Chat Deine Fragen direkt an die Speaker und Experten stellen. Mit der Teilnahme erhältst Du zudem Zugriff auf wertvolle Fachmaterialien und hilfreiche Downloads.

http://www.blasmusik.digital

blasmusik.digital

Klang-Training für Saxophon

Besserer Klang in allen Lagen

©Jonathan Krause

Besserer Klang auf dem Saxophon

1. Klangvorstellung (Musik hören, Saxophonisten/Innen anhören, etc.)
2. Zeit (Regelmäßigkeit und Dauer)
3. Bewusst Üben (Konzentration, Einstellung)
4. Langsam Üben
5. Gute, entspannte Körperhaltung (Füße, Rücken, Schultern, Nacken, Finger, etc.)

©Jonathan Krause

6. Atmung (Stütze, ruhig und tief, Luftmenge, entspannter Rachen/Hals, etc.)
7. Winkel des Instruments
8. Ansatz (fest aber flexibel, nicht beißen, Zungenposition, Position des Mundstücks, etc.)
9. Weiche Artikulation VS harte Artikulation

©Jonathan Krause

Aspekte des Instruments

1. Zustand (undichtes Polster, Kork, etc.)
2. Mundstück (Marke, Material, Bahn, etc.)
3. Blatt (Stärke, Marke, glatte Oberfläche, etc.)
4. Blattschraube
5. Qualität des Instruments (Marke, Preis, etc.)

©Jonathan Krause

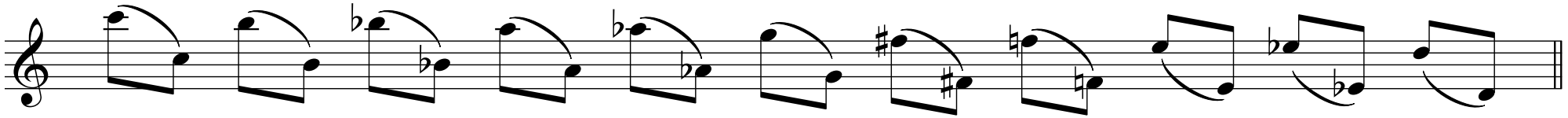
Das Einhören

1. Spiele eine Note deiner Wahl, die gut klingt und einfach zu spielen ist (mittleres G, A, H, C oder C#).
2. Finde die "Mitte" des Tones (erst zu hoch spielen, dann zu tief und dann die "Mitte", das Zentrum des Tones).
3. Spiele diese ein paar Mal und achte darauf, dass sie so schön wie nur irgendwie möglich klingt.

©Jonathan Krause

"Absteigende Legato Oktaven"
(Vorübung für die Obertonübungen)

Spiel die Übung in einem entspannten Tempo.
Mit einem flüssigen Legato und ohne den Kiefer zu stark zu bewegen.

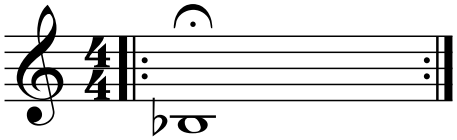


©Jonathan Krause

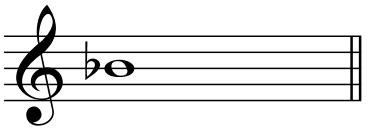
Oberton Übungen Erklärung

4 Schritte zum Erfolg

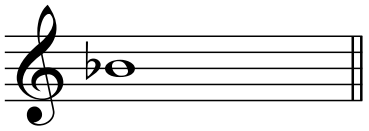
1. Spiel das tiefe Bb



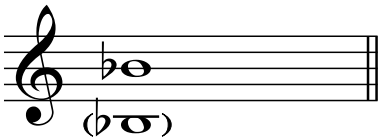
2. Spiel das mittlere Bb



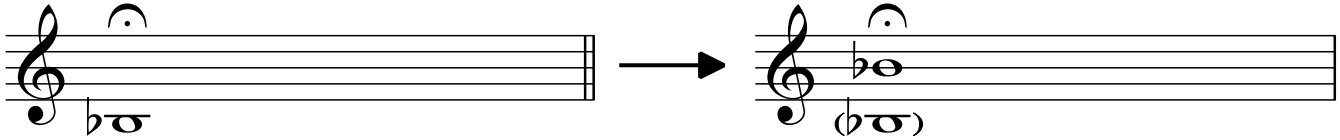
3. Sing das mittlere Bb



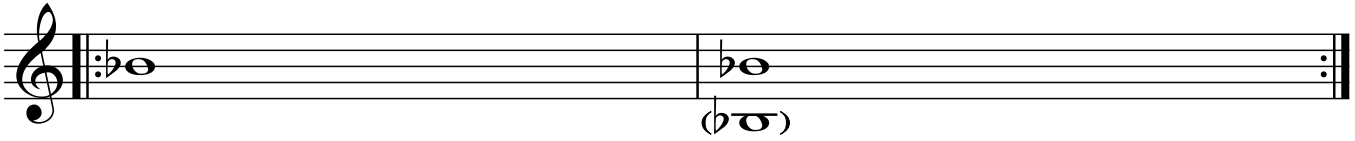
4. Spiel den ersten Oberton



Spiel abwechselnd Grundton und Oberton



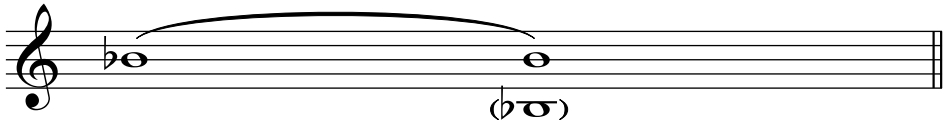
Oberton Anpassung



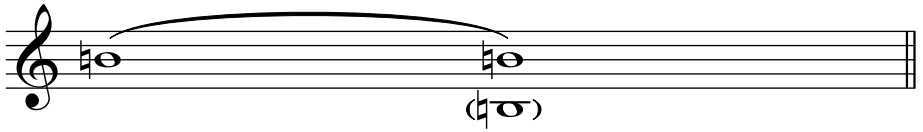
©Jonathan Krause

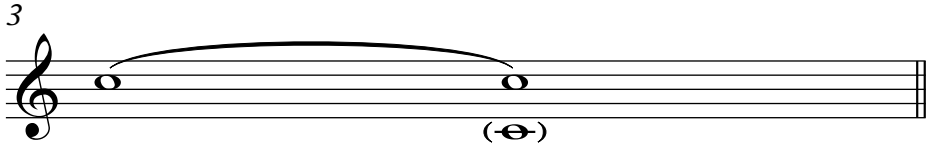
Obertonübung #1
Saxophon

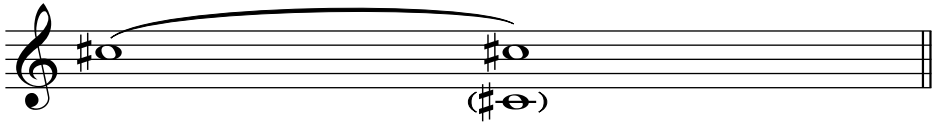
Greife und spiele zunächst ein mittleres Bb.
Dann greife direkt ohne abzusetzen ein tiefes Bb
aber spiele weiterhin das mittlere Bb.



(greife normales Bb) (greife tiefes Bb)





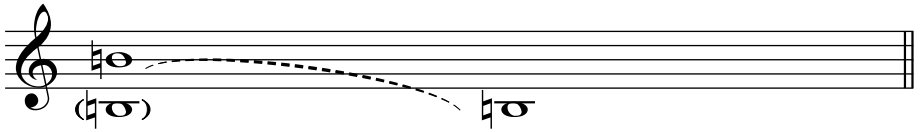


©Jonathan Krause

Obertonübung #2
Saxophon

Greife ein teifes Bb aber spiele ein mittleres Bb.
Dann lass den Ton zum tiefen Bb fallen
(kleines Decrescendo kann helfen)

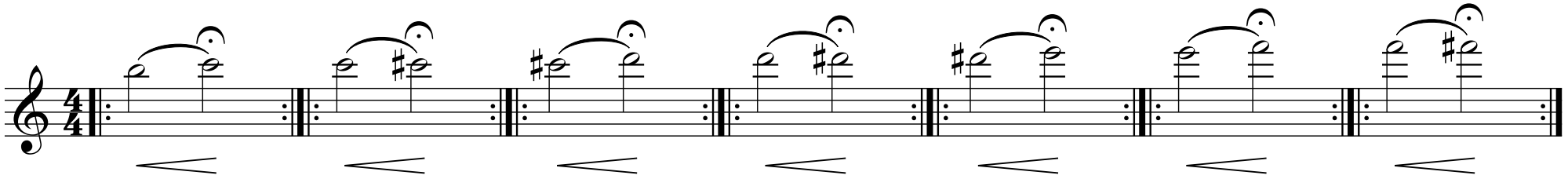
(greife tiefes Bb)



©Jonathan Krause

Die hohe Lage vom Saxophon

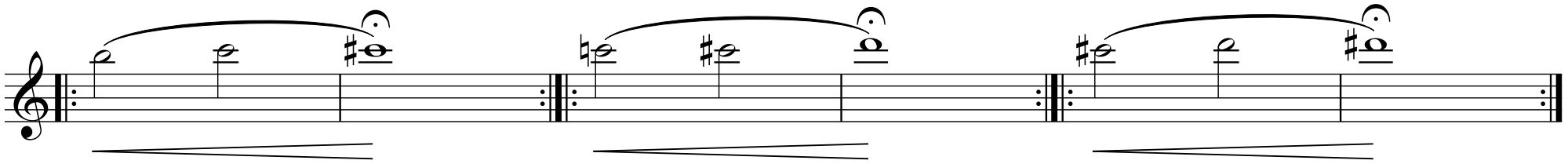
Übung 1.1

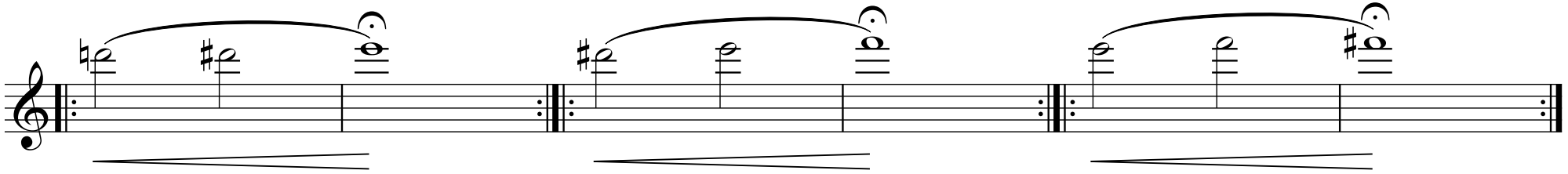


©J. Krause

Die hohe Lage vom Saxophon

Übung 1.2

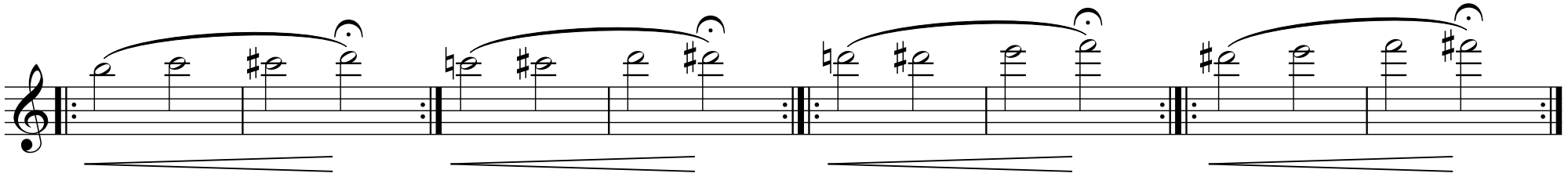




©J. Krause

Die hohe Lage vom Saxophon

Übung 1.3

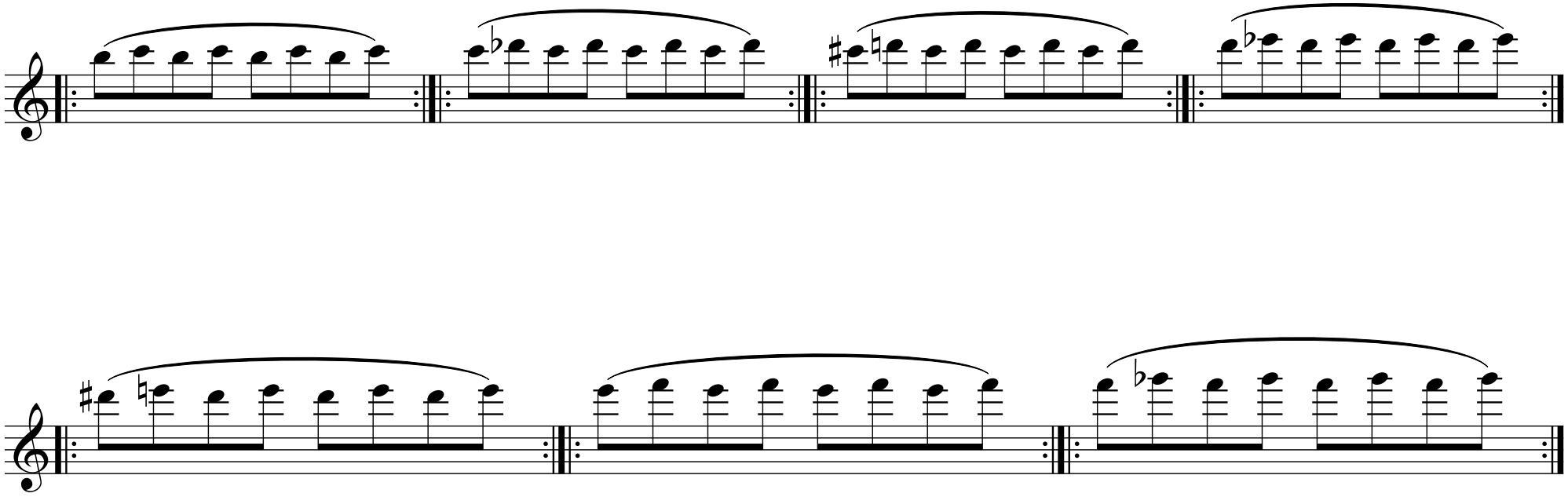


etc.

©J. Krause

Die hohe Lage vom Saxophon

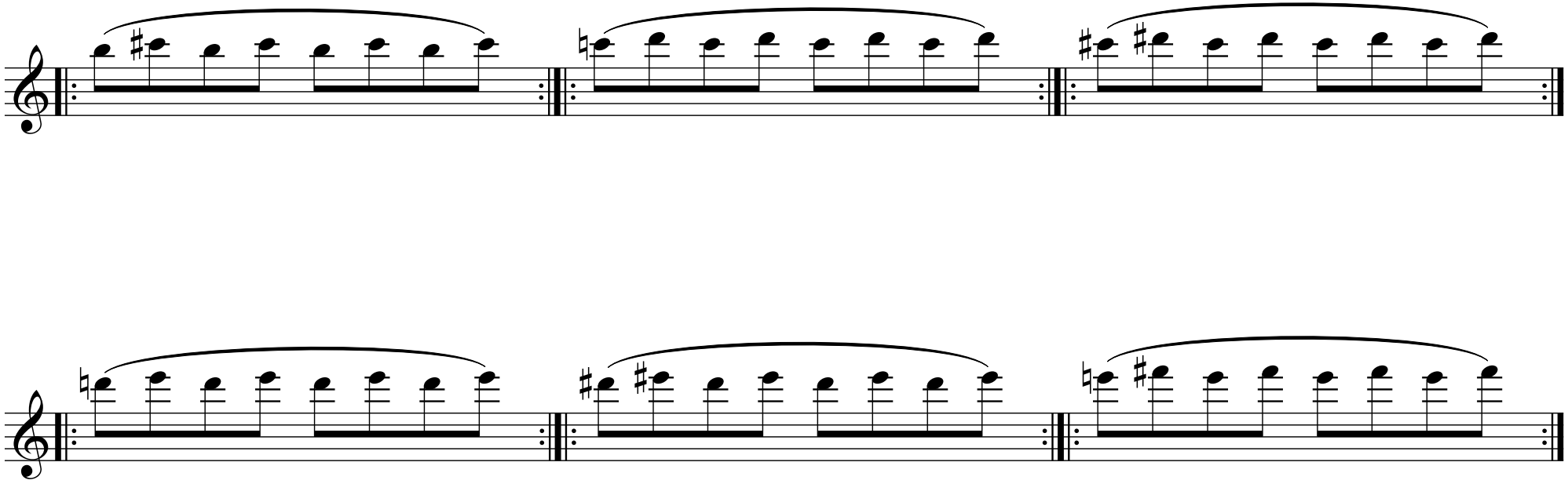
Übung 2.1



©J. Krause

Die hohe Lage vom Saxophon

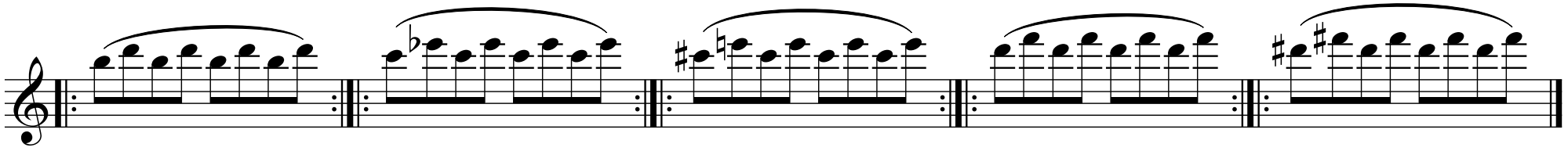
Übung 2.2



©J. Krause

Die hohe Lage vom Saxophon

Übung 2.3

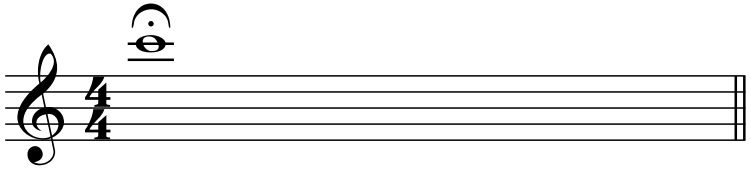


etc.

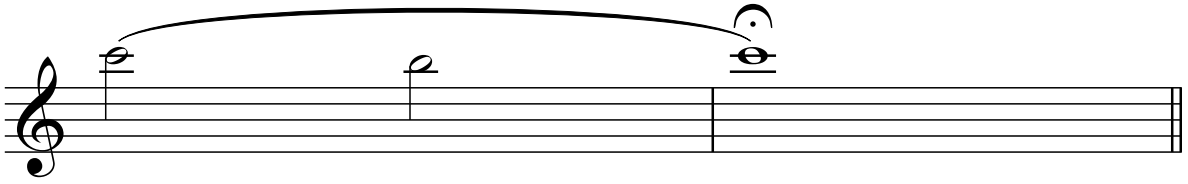
©J. Krause

Mundstück Übung #1

Schritt 1:
Spiel ein hohes C auf dem Mundstück (für das jeweilige Instrument)
Wiederhol das, bis der Ton gerade ist und sich gut anfühlt. Zunge ist auf "ih" Position



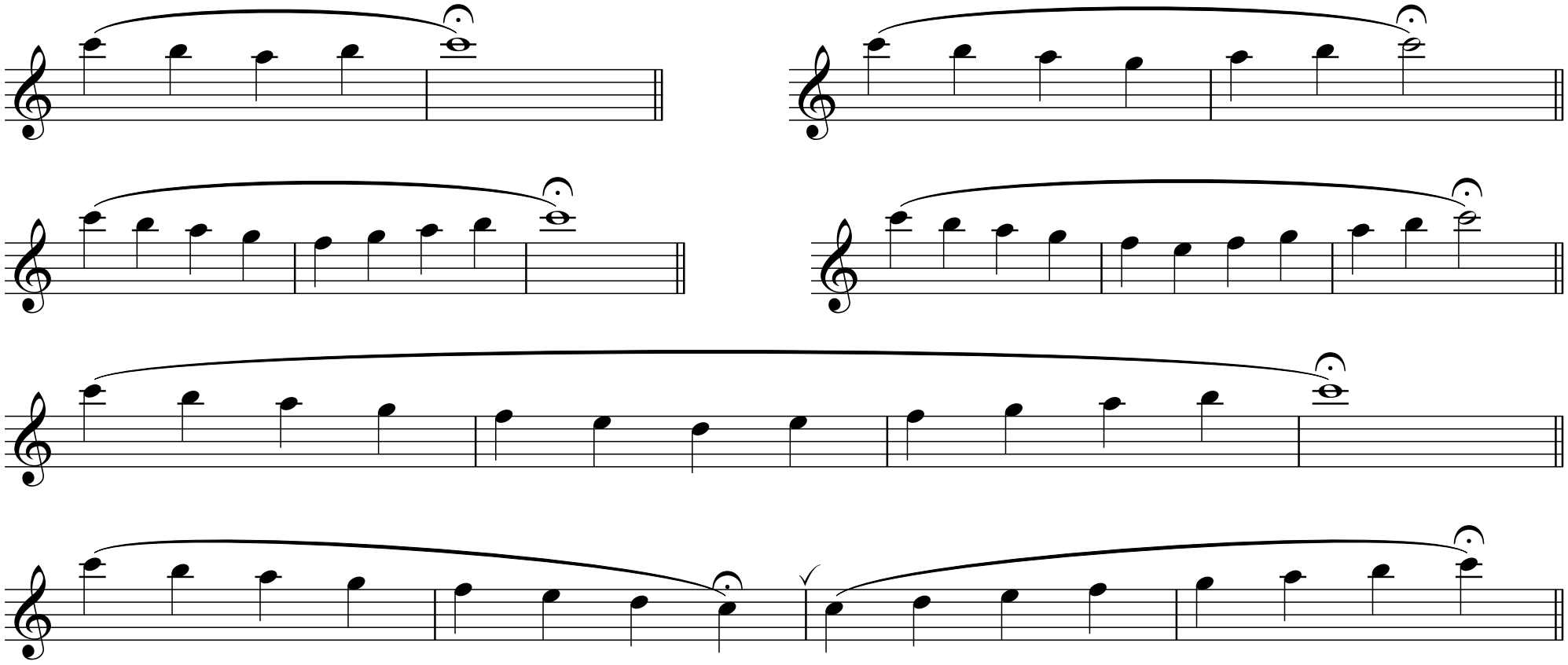
Schritt 2:
Spiel den gleichen Ton. Lass dann den Kiefer fallen und die Zunge ein wenig nach hinten/unten fallen, so dass der Ton einen Halbton nach unten fällt. Anschließend wieder zurück zum Ausgangston.



©Jonathan Krause

Mundstück Übung #1

Schritt 3:
Gehe Schritt für Schritt einen Ton weiter nach unten in der Dur Tonleiter.

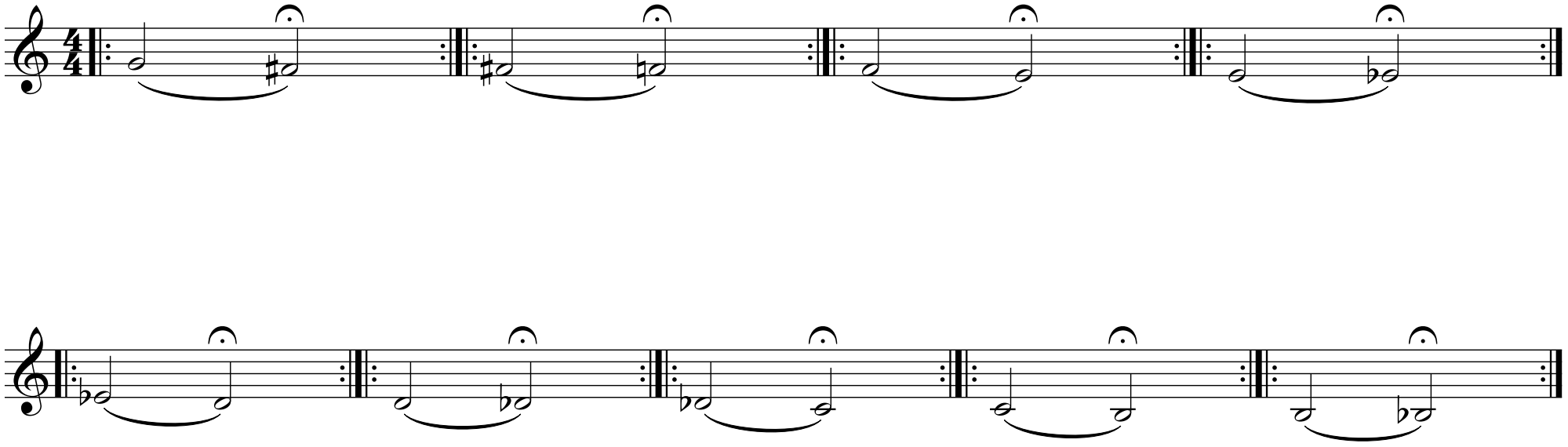


Schritt 4:
Spiele mit dem Instrument und höre, wie sich der Sound durch die Übung verändert hat.

©Jonathan Krause

Die tiefe Lage vom Saxophon

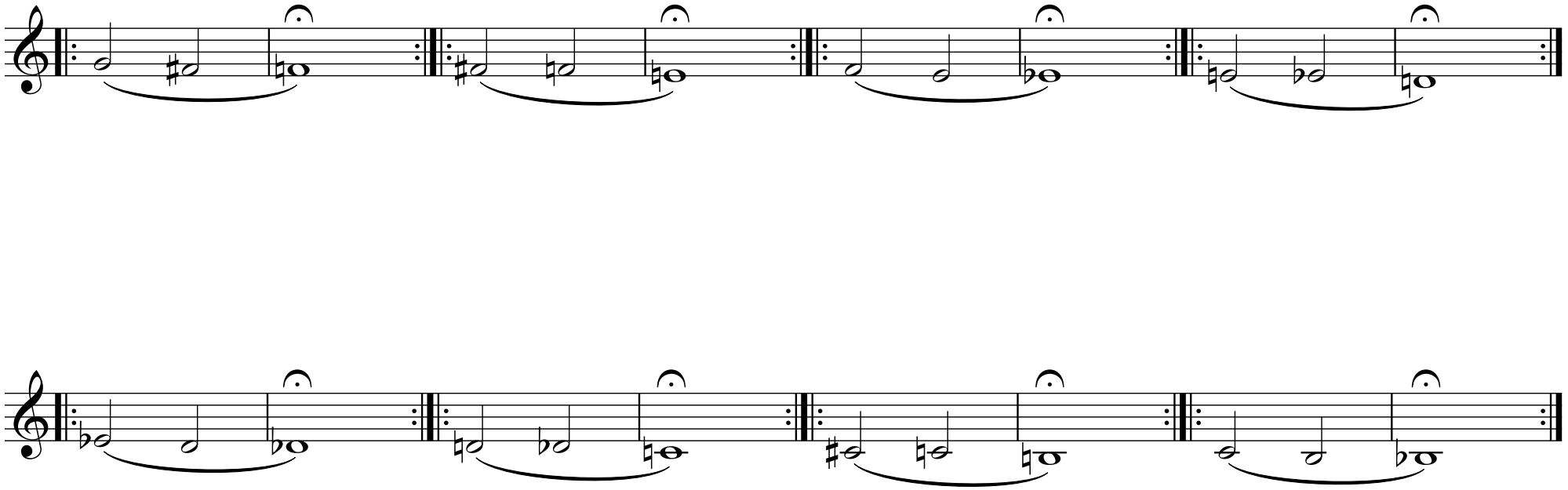
Übung 1.1



©J. Krause

Die tiefe Lage vom Saxophon

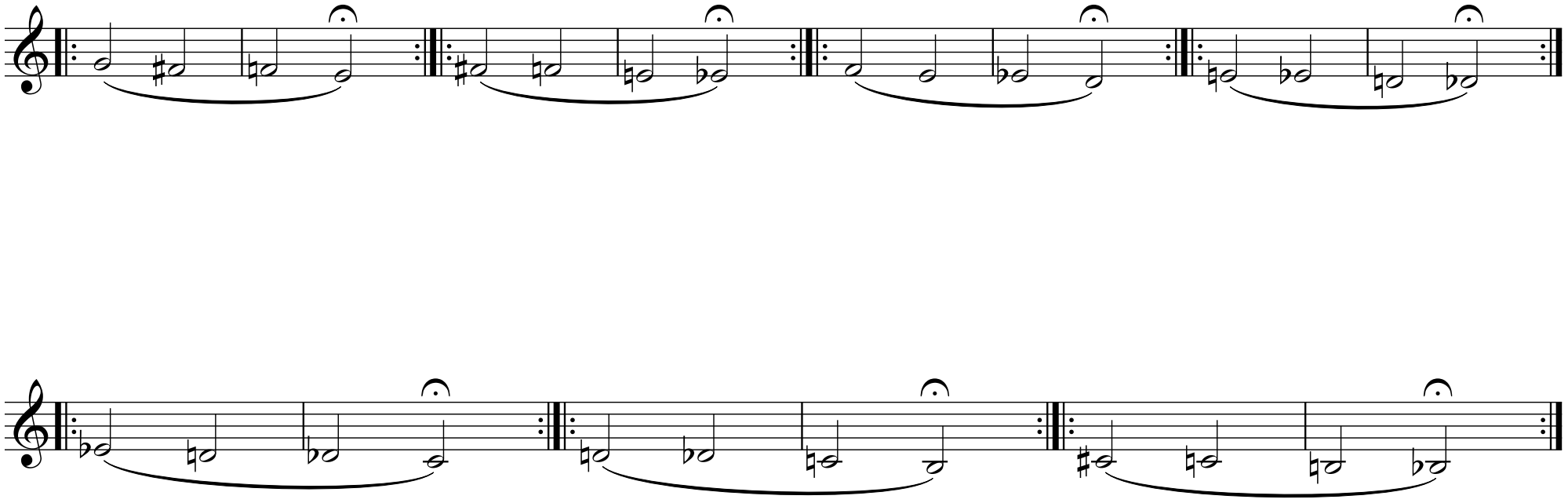
Übung 1.2



©J. Krause

Die tiefe Lage vom Saxophon

Übung 1.3

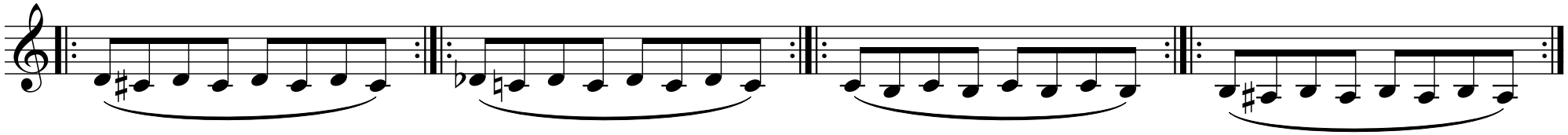


etc.

©J. Krause

Die tiefe Lage vom Saxophon

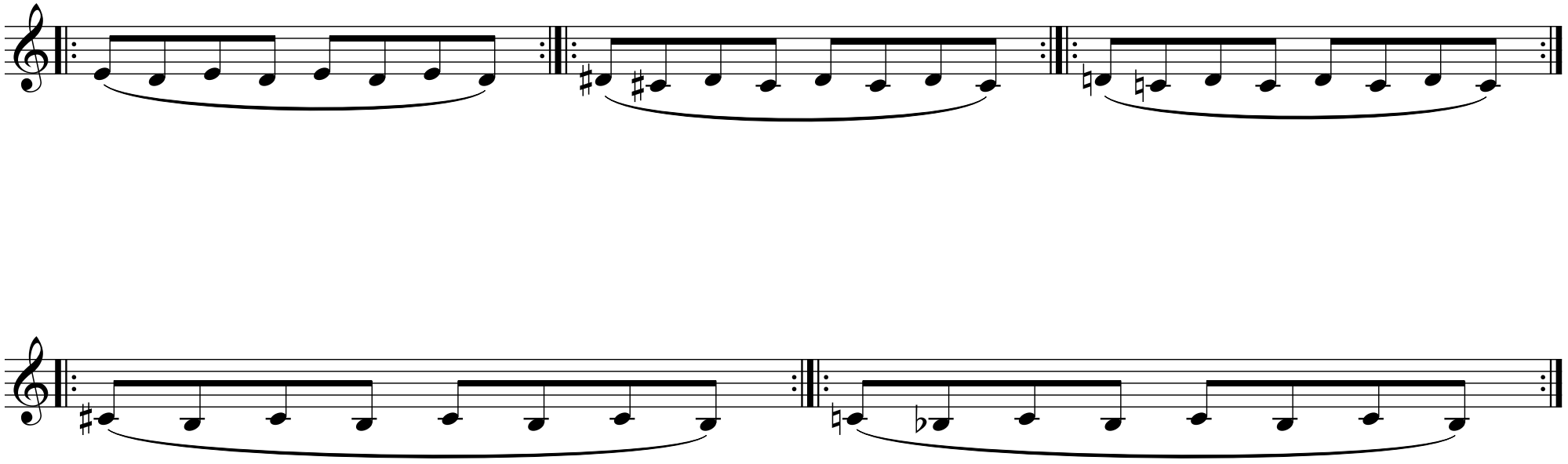
Übung 2.1



©J. Krause

Die tiefe Lage vom Saxophon

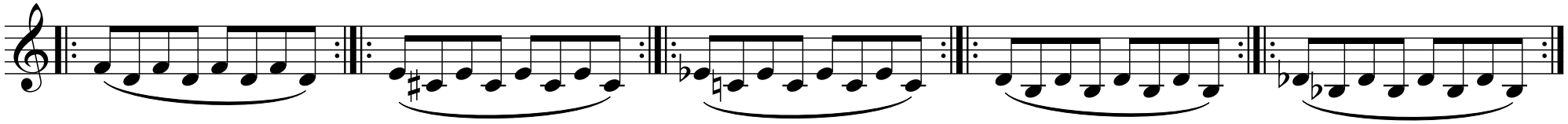
Übung 2.2



©J. Krause

Die tiefe Lage vom Saxophon

Übung 2.3



etc.

©J. Krause

Die Luftballon Übung

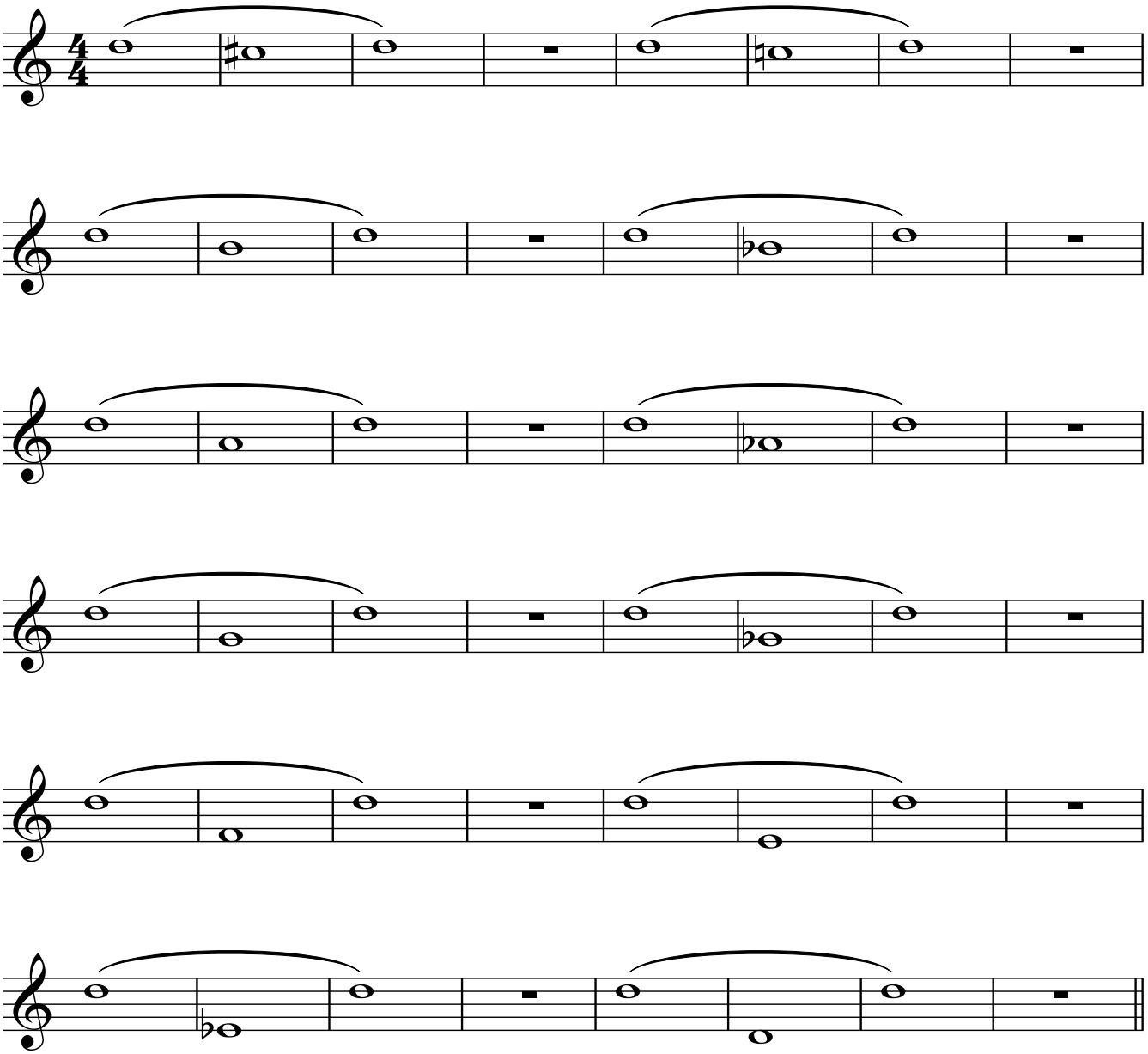
1. Ein paar Töne als “Vorher-Nachher Vergleich” spielen
2. Mundstück abnehmen und das Blatt ein Stück weiter nach unten schieben, sodass kein Ton beim Blasen entsteht
3. Den Luftballon am Mundstück anbringen
4. Ansetzen, einatmen und den Luftballon aufblasen (möglichst in einem Rutsch, gut stützen, nicht die Backen aufblasen)
5. Übungen ein paar Mal wiederholen
6. Luftballon abnehmen, Saxophon komplett zusammenbauen und einen Vorher-Nachher-Vergleich machen

©Jonathan Krause

"The Hinge"

Schritt 1:
Spiele die Übung genau wie notiert - jede Note jeweils vier Schläge, dann vier Schläge Pause.

Die Übung hat drei generelle Ziele:
1. Atemsteuerung (Gut stützen und die Luft gut einteilen, damit du alle Intervalle lang genug halten kannst.)
2. Gehörbildung (Stell dir das jeweilige Intervall vor dem Spielen vor)
3. Kontrolle des Ansatzes (Muskelaufbau, Stellung der Zunge, offener Hals)



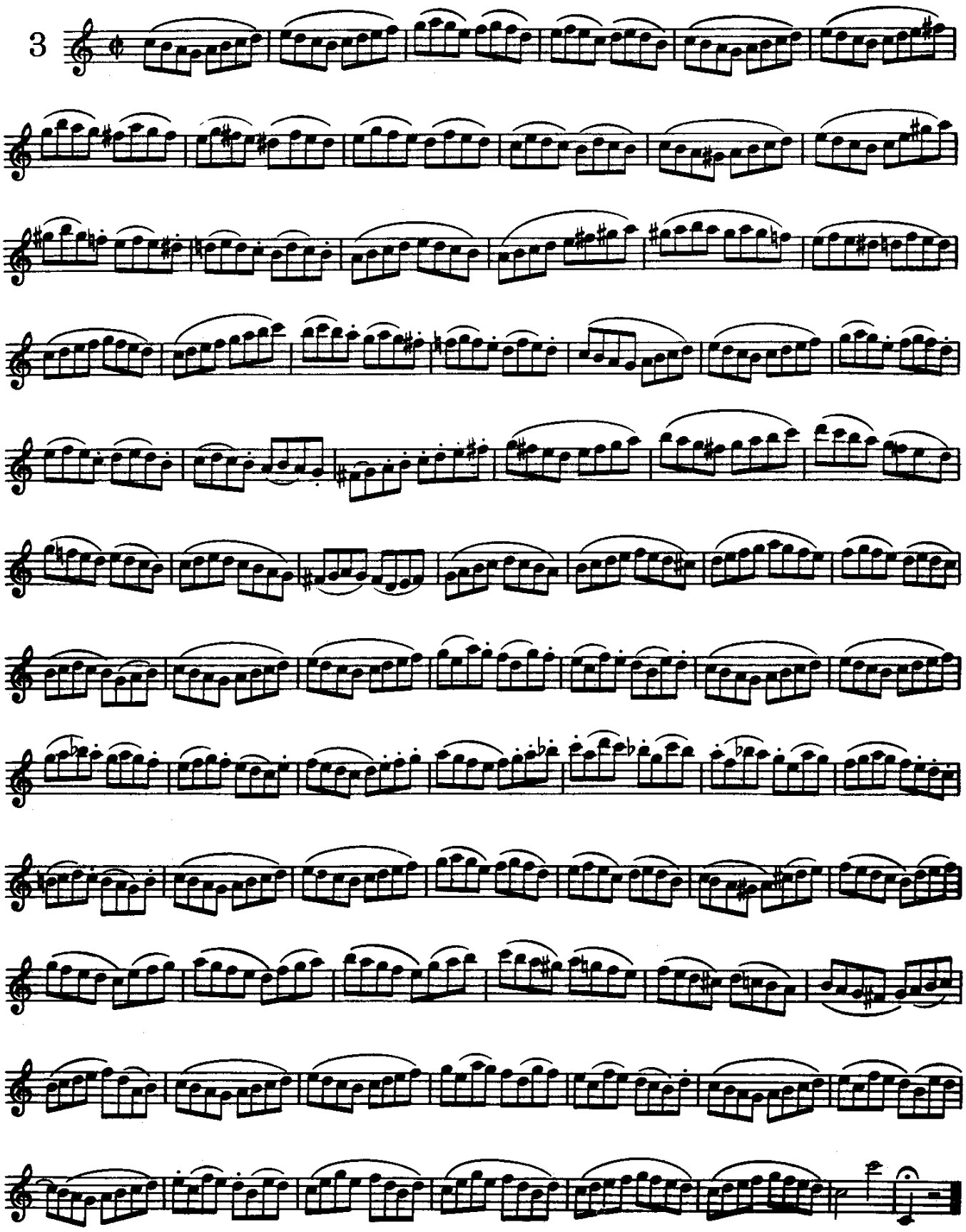
©Jonathan Krause

"The Hinge"

Schritt 2:
Spiele die Intervalle aufwärts.

©Jonathan Krause

Zusatzaufgabe:
Spiel die gesamte Übung ohne abzusetzen. Das Mundstück bleibt während der gesamten Übung im Mund und der Ansatz fest. Atme durch die Nase und nicht durch den Mund.


3

Literaturtipps

- “Developing a personal saxophone sound” - D. Liebman
- “The art of saxophone playing” - L. Teal
- “Mechanical exercises for all saxophones” - J.-M. Londeix
- “Daily 25 exercises for sax” - H. Klosé

©Jonathan Krause

Vielen Dank!

Website

www.jonathankrausemusic.com

Email

jonathanpeterkrause@gmail.com

Instagram

jonathankrause_music

Facebook

Jonathan Krause

ZUSÄTZLICHER SCHUTZ FÜR IHR YAMAHA BLASINSTRUMENT

Yamaha-Instrumente werden mit größter Sorgfalt entwickelt und gefertigt, um Ihnen die bestmögliche Qualität und Langlebigkeit bieten zu können, damit Sie ein Leben lang Freude an der Musik haben.

Ab sofort können Sie die Garantie für Ihr neu erworbenes Yamaha Blech- oder Holzblasinstrument kostenlos auf 5 Jahre verlängern!

https://de.yamaha.com/de/support/warranty/winds-extended-warranty.html

KOSTENLOSE INTERAKTIVE NOTEN MIT TOMPLAY UND YAMAHA

Registrieren Sie Ihr Instrument und erhalten Sie 3 Monate lang kostenlosen Premium-Zugang zu Tomplay. Diese Aktion steht jedem offen, welcher ein Yamaha Blechblas-, Holzblas-, Streich- oder Schlaginstrument kauft.

Entdecken Sie eine riesige Bibliothek interaktiver Noten, komplett mit Backing Tracks zum Mitspielen. Die interaktiven Noten von Tomplay scrollen automatisch im Takt der Musik auf Ihrem Bildschirm.

Sie können Ihre Partituren auch kommentieren und ausdrucken sowie Loops bestimmter Passagen zum detaillierten Studium und üben erstellen.

https://de.yamaha.com/de/products/contents/winds/tomplay/index.html

ÜBER DIE YAMAHA MUSIC EUROPE GMBH:

Yamaha ist weltgrößter Hersteller von Musikinstrumenten und einer der führenden Hersteller von Home- und Professional-Audio-Equipment. Das Unternehmen wurde vor über 130 Jahren in Japan gegründet. Die Yamaha-Europavertretung, die seit 2009 unter dem Namen Yamaha Music Europe GmbH firmiert, besteht bereits seit 1966 und ist die zentrale europäische Vertriebsorganisation für alle Produktbereiche des Konzerns von Musikinstrumenten über Pro-Audio-Geräte bis hin zu Home-Entertainment-Produkten.